

Neues vom Schach



Bei den diesjährigen NRW-Meisterschaften für Schulteams in Hamm hat sich das OHG im Spitzenfeld etabliert und war wettkampfklassenübergreifend stärkste Schule NRWs.

Mit einem vom Kreissportverband gestellten Bus ging es früh um 8:30 Uhr in Richtung Hamm. Dabei waren neben den vier Teams des OHG auch wieder die drei besten Grundschulteams Monheims von der Winrich-von-Knipprode, der Lottenschule sowie der Herman-Gmeiner-Schule mit am Start. So stellte Monheim, wie in den Jahren zuvor, auch zahlenmäßig das größte Gesamtteam. Schachenthusiast Kai Zelgert vertrat den leider verhinderten Daniel Schalow als Begleiter, Trainer und 1. Fan seiner Schülerinnen und Schüler. Die Halle in Hamm war mit über 1300 Schülerinnen und Schülern brechend voll und bot eine fantastische Atmosphäre, die alle Beteiligten enorm beeindruckte und eine perfekte Kulisse für spannende Kämpfe darstellte. Das in den letzten Jahren immer sehr erfolgreiche Mädchenteam unserer Schule hatte sich viel vorgenommen, wollte um einen Platz auf dem Treppchen kämpfen und so die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften erwerben. Leider musste kurzfristig Talitha Lim krankheitsbedingt absagen, so dass die übrigen Drei, Johanna Kraus, Nina Theberath und Larissa Kiencke, mit einem Handicap starteten. Sie schlugen sich jedoch trotzdem äußerst erfolgreich und konnten final den 5. Platz erringen. Nicht auszudenken, was möglich gewesen wäre, wenn sie vollzählig gespielt hätten. Glückwunsch

für diese starke Leistung! In der WK IV, also der Wettkampfklasse für die Jahrgänge 2010 und jünger, traten unsere Nachwuchs-Talente in der Reihenfolge Younes Schalow, Alpay Kaymak, Elias Lim und Mika Kiss gegen 41 weitere Teams an. Die Vier überraschten mit tollem Kampf und schlugen sich äußerst erfolgreich, so dass am Ende ein vorher nicht erwarteter sehr guter 7. Platz errungen werden konnte. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Mika Kiss an Brett 4, der 6 von 7 möglichen Punkten einfuhr. Einen Glückwunsch an das Team für die tolle Platzierung! In der WK III, für die Jahrgänge 2008 und jünger, stand eine nominell sehr starke Mannschaft für den Kampf um das Treppchen bereit. Benjamin Hatzfeld, Jonas Sutanto, Tristan Schalow und Yusuf Amini boten eine hervorragende Leistung, hatten aber in zwei entscheidenden Partien leider nicht das nötige Glück und landeten nur um einen Punkt hinter den ersten drei Plätzen denkbar knapp auf dem 6. Platz. Die Dichte in NRW ist in der Spitze enorm, so dass das Team mit diesem Ergebnis absolut zufrieden sein kann. Einen Glückwunsch für diesen famosen Auftritt! Im Gegensatz zu den übrigen Wettkampfklassen wird in der WK II, für die Jahrgänge 2004 und jünger, in 6er-Teams gespielt. Und weil diese WK von einigen als offene Klasse bezeichnet wird, spielten hier sogar 56 Mannschaften um die Plätze. Cedrik Törpel, Arne Andreas, Luis Goeder, Felix Thönneßen, Tristan Viehl und Alper Öner konnten sich zur Freude aller immer in der Spitzengruppe halten und landeten, ebenso wie allen anderen OHG-Teams auch, nur einen Punkt hinter dem Drittplatzierten. Wegen der Größe der Klasse reichte dies in diesem Fall „nur“ zu Platz 15, was aber die Leistung der Sechs auf keinen Fall schmälern sollte. Besonders hervorzuheben ist hier das fantastische Einzelergebnis von Alper Öner, der alle seine 9 Partien gewinnen konnte und wie Mika Kiss (siehe oben) eine Einzelmedaille erhielt. Glückwunsch an das Team für dieses schöne Ergebnis. Zufrieden aber müde konnte sich die gesamte OHG-Truppe im Bus nach Monheim fahren lassen und um ca. 18:30 Uhr den langen Schultag beenden. Wir freuen uns sehr über alle Ergebnisse und greifen im nächsten Jahr wieder an.

Weitere Bilder.



